© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

8. Museum für Völkerkunde.

Bericht des Vorstehers C. W. Lüders.

In dem abgelaufenen Jahre hat eine Vermehrung der Sammlung um 316 Nummern stattgefunden und zwar durch Geschenke:

von Afrika	54	Nummern
„ Asien	38	„
„ Amerika	20	„
„ Oceanien	8	„
„ Europa	1	„
	121	Nummern.

Durch Ankäufe:

von Afrika	10	Nummern
„ Asien	156	„
„ Amerika	6	„
„ Oceanien	23	„
	195	Nummern.

Darnach stellt sich der augenblickliche Bestand wie folgt:

Afrika	1556	Nummern
Asien	2683	„
Amerika	2429	„
Oceanien	2273	„
Europa	116	„
	9057	Nummern.

Als besonders hervorzuheben sind in den Erwerbungen eine höchst interessante Collection altchinesischer Prunk- und Kriegswaffen, die wir durch die hochherzige Unterstützung der *Bürgermeister Kellinghusen's Stiftung* erstehen konnten. Diese sehr kostbare Sammlung ist von einem grossen Kenner derartiger Sachen an Ort und Stelle zusammengebracht, stammt aus der Blüthezeit Chinas und zeigt eine besonders hochfeine Technik in Metallarbeiten. Vertreten sind darunter:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Helebarden, Speere, kurze und lange Schwerter, Streitbeil, Schlagkolben, Gewehr mit Luntenschloss, Pferdegeschirr, Steigbügel, Blaserohr für kleine spitze Bolzen, ein Schneller für kurze Pfeile, Tuba oder Signalhorn u. s. w.

An ferneren Geschenken sind eingegangen:

Von Herren Gebr. *Chs. & Rud. Ungebauer*, von Herrn *Steffen* und von Herrn *M. Brock* viele schätzenswerthe Gegenstände von West-Afrika, sowie von Herrn *Paul Hinsch*, Zanzibar und Herren *Hansing & Co.* hier ähnliche Sachen von der Ostküste Afrikas. Herrn *G. Reimers*, Büsum, verdanken wir einige interressante Gegenstände der Indianer Nord-Mexikos.

Unter den Ankäufen sind hervorzuheben: Ein Theil der Sammlung des Herrn *Dörries jr.* von den Tschucktschen Nord-Ost-Asiens ca. 70 Nummern. Ferner einige gute Eisen- und Bronze-Gegenstände von Japan, sowie eine schöne Suite Hausmodelle von Java.

Seit Mitte des Jahres wurden Vorbereitungen getroffen zu dem beabsichtigten Umzug des Museums in das Naturhistorische Museumsgebäude auf dem Schweinemarkt und im October factisch mit dem Umzug begonnen, der denn auch noch vor Ablauf des Jahres beendet wurde. Das Material ist, soweit das Mobiliar reichte, schon aufgestellt, so dass gegenwärtig die Sachen der Welttheile Afrika und Asien fast ganz fertig dastehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Lüders

Artikel/Article: 8. Museum für Völkerkunde. XC-XCI